

Sommerhaldenstrasse

Umfang: Erneuerung Strasse und Werkleitungen mit Gestaltung im Bereich Schulhaus Langmatt

Kosten: 4.07 Mio.

Ausführung: Frühling/Sommer 2027

Die Stadt Brugg plant an der Sommerhaldenstrasse die Strassenerneuerung/-gestaltung innerhalb des eingezeichneten Perimeters (vgl. Übersicht 1). Diese Massnahmen umfassen die Sanierung der Strasse, Umbau der bestehenden Bushaltestellen nach Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG), Gestaltung im Bereich des Schulhaus Langmatt, Neubau Sauberwasserleitung und Sanierung der bestehenden Kanalisation.

Bei der Erneuerung der Sommerhaldenstrasse sollen Schwammstadt-Elemente den Regenabfluss in die Kanalisation vermindern und schlussendlich die ARA entlasten. Es werden Grünflächen realisiert, die sich auf die Hitzeminderung, die Biodiversitätsförderung und die Freiraumgestaltung auswirken.

Für die Umgebungsgestaltung im Bereich des Schulhaus Langmatt wurde ein Landschaftsarchitekt beigezogen. Es sollen möglichst viele Flächen entsiegelt, begrünt und sickertfähig gestaltet werden. Auf der Strasse sollen Pflastersteine wie auf dem Gehweg verwendet werden.

Die bestehende Schmutzwasserleitung ist in einem schlechten Zustand und wird Grabenlos mittels Inlinerverfahren saniert. Im Rahmen dieser Arbeiten wird eine neue Sauberwasserleitung gebaut, die Leitung wird vom Einlenker Rebmoosweg bis zum Einlenker Sommerhaldenstrasse/Reinerstrasse realisiert werden. Langfristig dient die Sauberwasserleitung als Teiltrennsystem mit Einleitung des sauberen Dachwassers in die Aare, auch damit soll die ARA zukünftig entlastet werden.

Die Stadt Brugg hatte den Antrag für die Sanierungsarbeiten dem Einwohnerrat im Herbst 2023 vorgelegt. Nach einem positiven Kreditentscheid konnte die Projektierung fortgeführt werden und die Bauausführung soll ca. im Sommer 2027 erfolgen. Die Bauzeit wird ca. auf 20 Monate geschätzt.

Übersicht 1